

1. Record Nr.	UNINA9911002582503321
Titolo	Scheinselbständigkeit in Deutschland : Rechtliche Grundlagen und empirische Befunde / / Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, Hans Dietrich, Alexander Patzina, Rolf Wank
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : wbv Publikation, 2017
ISBN	9783763941155 3763941150
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (471 pages)
Collana	IAB-Bibliothek (Forschungsarbeiten) ; 364
Disciplina	658.041
Soggetti	Arbeitnehmer Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Arbeitsmarktanalyse Arbeitsorganisation Erwerbseinkommen Rechtsstatus Scheinselbständige Selbstständigkeit Werkvertrag Arbeits- und Industriesoziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	"Forschungsarbeiten."
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	Teil 1: Quantitative Erfassung von scheinselbständig Erwerbstätigen - Empirische Studie von Hans Dietrich und Alexander Patzina Abbildungsverzeichnis zu Teil 1 Tabellenverzeichnis zu Teil 1 Einleitung 1 Einführung 2 Arbeits- und sozialrechtliche Vorschläge zur Abgrenzung von abhängiger und selbständiger Erwerbsarbeit 3 Die empirische Erhebung und das Konstrukt der Grauzone 4 Die Bestimmung scheinselbständig Erwerbstätiger auf Basis alternativer Rechtsmodelle 5 Wer ist in der Grauzone tätig? 6 Was tun Erwerbstätige in der Grauzone von selbständiger und abhängiger Erwerbsarbeit? 7 Subjektive Statuszuordnung und Rechtsunsicherheit der Befragten:

Personen in der Grauzone, die sich selbst als Arbeiter und Angestellte einordnen 8 Einkommensanalysen 9 Zusammenfassung und Einordnung der Befunde: Vergleich mit Befunden aus 1995 und 2014 Literatur zu Teil 1 Anhang zu Teil 1 Teil 2: Quantitative Erfassung von scheinselbstständig Erwerbstätigen - Juristische Grundlagen von Prof. em. Dr. Rolf Wank (Ruhr-Universität Bochum) I Ziele des juristischen Teils II Entwicklungen seit dem früheren Gutachten III Gesetzgebung vor der Neufassung des § 611 a BGB IV Rechtsprechung von EuGH und BVerfG V Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts VI Alternative Ansichten in der Literatur VII Das Alternativ-Modell VIII Das BAG-Plus-Modell und Synopse IX Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht X Abgrenzung zu Arbeitnehmerähnlichen XI Besondere Vertragsgestaltungen XII Rechtsprechungsanalyse nach Berufsgruppen XIII Gesamtabwägung XIV Andere oberste Gerichtshöfe des Bundes XV Stand der Literatur XVI Rechtsvergleichung XVII Vorgaben für eine empirische Untersuchung Literatur zu Teil 2 Sachregister zu Teil 2 Abstract Kurzfassung

Sommario/riassunto

Für diese Studie zur Scheinselbstständigkeit (in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales) hat das IAB 4.500 Personen zu ihrer Erwerbstätigkeit und sozialen Lage befragt. Die quantitative Untersuchung greift zur Bestimmung von Scheinselbstständigkeit auf ein Rechtsgutachten von Professor Dr. Wank (Ruhr-Universität Bochum) zurück, das die aktuelle Rechtsprechung sowie die relevante Rechtsliteratur aufarbeitet und die empirische Analyse fundiert. Die Studie beantwortet drei Kernfragen: Wie verbreitet ist das Phänomen der Scheinselbstständigkeit? Wer ist davon betroffen bzw. wie sind Scheinselbstständige erwerbstätig? Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem rechtlichen Status und dem Erwerbseinkommen? This study on false self-employment (which the Institute for Employment Research (IAB) performed in cooperation with the German Federal Ministry of Labour and Social Affairs) is based on 4,500 quantitative interviews with the active workforce in Germany. The study delivers a representative overview of the working population in Germany, especially regarding their work relations and their social situation. The empirical study is based on an expertise prepared by Professor Wank (Ruhr-University Bochum) that reviews the prevailing jurisdiction and relevant legal reference works. The study answers three key questions: How widespread is the phenomenon of false self-employment? Who is affected and how are the false self-employed economically active? What is the correlation between legal status and earned income?
